



166A 7523

EVZ-VERLAG, ENGLISCHVIERTELSTRASSE 24, ZÜRICH

## BESPRECHUNGSBELEG

Reformierte Kirchenzeitung

aus .....

Jahrgang: 1962 Nr. 3 vom 1. Februar

57

**Karl Barth: Gottesdienst in der Strafanstalt.** Unter diesem Titel veröffentlicht der EVZ-Verlag, Zürich, die Aufnahme eines vollständigen Gottesdienstes in der Strafanstalt Basel, in dem Karl Barth über 1. Joh. 4, 18 gepredigt hat. Karl Barth, den Prediger, nicht nur zu lesen, sondern wieder einmal zu hören, wird, man verzeihe diesen Ausdruck, durch diese Schallplatte noch einmal zu einem Genuß. Die ganze Unmittelbarkeit, aber auch die Atmosphäre der Situation ist auf dieser Platte akustisch hervorragend eingefangen. So unmittelbar persönlich Karl Barth einen auch in dieser Predigt anspricht, es bleibt doch dabei, über die Schallplatte wird das Predigthören zu einem Hören der Stimme Karl Barths, zu einem Begegnen mit der ihm eigenen Sprechweise und dadurch zu einem Genuß. Wenn auf der Plattentasche vermerkt steht: „Die Tatsache, daß Karl Barth seit einigen Jahren hin und wieder in der Strafanstalt Basel predigt, ist weithin bekannt geworden und hat mancherlei Echo ausgelöst: Erstaunen, Befremden, Kopfschütteln, weit mehr aber Verständnis und Freude“, so können wir nur bekennen, daß Erstaunen, Befremden und Kopfschütteln uns in dieser Hinsicht nicht beschwerten, daß es uns aber nicht ganz fern bleibt bei der Tatsache, daß nun eine Predigt per Schallplatte zu uns kommt. Was bei vielen anderen Dingen selbstverständlich sein mag, bei der Wiedergabe von Musikwerken, bei Dichterlesungen und auch im Blick auf die Stimme von Karl Barth, daß will uns für den Gottesdienst und für die Predigt insbesondere nicht recht einleuchten, jedenfalls, wenn all das noch gilt, was wir selbst einmal bei Karl Barth meinen gelernt zu haben. So kommt zu der Freude an der Platte die Frage, auf die wir selbst keine Antwort wissen.